

Augsburger Allgemeine

Startseite › Lokales (Nördlingen) › Frauenliste: Birgit Ludwig bleibt Vorsitzende

[PARTEIEN](#)

01.08.2018

Frauenliste: Birgit Ludwig bleibt Vorsitzende

Regina Thum-Ziegler übt Kritik an der Unterrepräsentanz von Frauen in politischen Gremien

Wenn die Wahlgesetzgebung geschlechtergerechte Vorgaben machen würde, so die Überzeugung der Kreisrätin und Vorsitzenden des Landesverbands Frauenlisten Bayern, Regina Thum-Ziegler, könnte relativ schnell die bestehende massive Unterrepräsentanz der weiblichen Bevölkerungshälfte in politischen Gremien deutlich verringert werden. Doch bis dahin sei es noch ein langer Weg, so eine Pressemitteilung.

Die angestregte Popularklage beim Bayerischen Verfassungsgerichtshof sei Ende März leider abgelehnt worden. Nun hätten die Frauenlisten mit weiteren Einzelpersonen am 3. Mai Verfassungsbeschwerde beim Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe eingereicht. Darüber informierte Thum-Ziegler die Mitglieder der Donau-Rieser und Nördlinger Frauenliste bei ihrer Jahreshauptversammlung.

Einen Jahresrückblick über die Projekte und Veranstaltungen gaben die Vorsitzende der Nördlinger Frauenliste, Birgit Ludwig und die Schriftführerin Silvia Gollmer. So kam nochmals die gut besuchte Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl mit den Direktkandidaten zur Sprache, die in Nördlingen auf großes Interesse gestoßen war. Anlässlich des Tags gegen Gewalt an Frauen

fand in der Nördlinger Stadtbibliothek ein Vortrag des Vereins Solwodi statt. Im Brennpunkt standen das Für und Wider des neuen Gesetzes zum besseren Schutz Prostituerter, das leider wenig der erhofften Wirkung zeige, so die Referentin. Diskutiert wurde, ob es nicht eine grundsätzliche Frage der Menschenwürde sei, Prostitution per se zu verbieten, wie es in anderen Ländern bereits Usus sei. Ebenfalls in der Stadtbibliothek präsentierten die Frauenlisten mit Unterstützung der Bibliotheksleitung, Kathrin Häffner, die Poster-Ausstellung begleitend zu einem Dialog-Vortrag zum Thema „Wie will ich leben, wenn ich alt bin“. Darauf folgte eine Besichtigung des Mehrgenerationen-Hauses in der Maria-Holl-Straße. Zusammen mit der Nördlinger Stadträtin Sonja Kuban wurden in den monatlichen Treffen der Frauenliste weitere Themen behandelt wie die Verkehrsplanung und Parksituation in der Kernstadt, diverse Bauvorhaben, Sozialer Wohnungsbau, Pflegenotstand und Hallenbad. Beschlossen wurde an diesem Abend, der Stadtbibliothek für das Projekt „Lerncafé“ eine Spende in Höhe von 200 Euro zu übergeben. So können spezielle Deutsch-Sprachkurs-Medien angeschafft werden, mit denen fremdsprachige Mitbürger die Möglichkeit erhalten, ihre Deutsch-Kenntnisse zu verbessern.

Bei den Neuwahlen der Nördlinger Frauenliste ergaben sich keine Veränderungen: Der gesamte Vorstand wurde im Amt einstimmig bestätigt: Birgit Ludwig (Erste Vorsitzende), Sonja Kuban (Zweite Vorsitzende), Silvia Gollmer (Schriftführerin), Maria Leunissen (Kassiererin) und die Beisitzerinnen Sabine Handl und Heidi Hager. (pm)

THEMEN FOLGEN

[BUNDESTAGSWAHL](#)[BUNDESVERFASSUNGSGERICHT](#)[NÖRDLINGEN](#)[KARLSRUHE](#)[THUM](#)